

Sieger unter 211 Clubs

Soroptimistinnen erhalten Auszeichnung für den „Wildunger Bildungsbogen“

BAD WILDUNGEN. Eine besondere Auszeichnung nahmen die Bad Wildunger Soroptimistinnen von ihrem deutschen Dachverband entgegen. Barbara Kohl, Präsidentin von Soroptimist International Deutschland, verlieh den ersten Preis für das beste Projekt der 211 Clubs im Land.

Kohl würdigte den „Soroptimistischen Wildunger Bildungsbogen“ als eine generationsübergreifende Bildungsförderung für Grundschüler, Haupt- und Realschüler, Gymnasiasten und Berufswieder-einsteigerinnen.

Programmdirektorin Ingeborg Dietz von SI Deutschland betonte, der Bildungsbogen erfülle „auf allen SI-Ebenen die offiziell erklärte Zielsetzung, das Leben und den Status von Frauen und Mädchen durch Zugang zu Bildung und Mitwirkung auf allen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Ebenen zu verbessern“.

Vier Angebote

Die Initiative dokumentiere beispielhaft, wie sich die Handlungsmaxime des Dachverbands „bewusstmachen – bekennen – bewegen“ gestalten und realisieren lasse. Generationsübergreifend fördere der Bad Wildunger Club mit persönlichem Einsatz, Knowhow, Herzensbildung und Ausdauer zahlreiche Lebenssituationen von Frauen und Mädchen.

Vier verschiedene Bildungsangebote spannten einen Bogen von der Grundschule über



Die Bad Wildunger Soroptimistinnen wurden mit dem ersten Preis für das beste Projekt aller SI-Clubs in Deutschland ausgezeichnet. Vorn mit Urkunde Clubpräsidentin Monika Simshäuser (rechts) und Past-Präsidentin Karin Barthel, in deren Amtszeit das beispielhafte Projekt angelaufen ist. Foto: pr

die Haupt- und Realschule, das Gymnasium bis zu einem Mentoring-Projekt für Frauen. Dies sei hochambitioniert sowie konzeptionell überzeugend geplant und umgesetzt worden, würdigte die Sprecherin des deutschen SI-Dachverbands.

Mit ihren Berufserfahrungen bringen sich Clubmitglieder ein in der Hausaufgabenhilfe, beim Projekt „Schüler fördern Schüler“, einem „Rhetoriktraining“ und leis-

ten „Lokales Mentoring“, um zu einem erfolgreichen Wiedereinstieg in den Beruf beizutragen.

Der Club in Bad Wildungen sei Punksieger in den Kriterien Eigeninitiative, kreative Projektentwicklung, Integrationshilfe, Zielgruppenförderung, nachhaltiger Input zur Chancensicherung und Erneuerung von schulischer und beruflicher Entwicklung, öffentliche Wahrnehmung und Präsenz, betonte Dietz.

Der Wildunger Club wurde vor 15 Jahren gegründet und zählt heute 31 Mitglieder. SI Bad Wildungen ist Teil des weltweit größten Netzwerks berufstätiger Frauen, die sich lokal, national und international sozial und gesellschaftspolitisch engagieren. (r/höh)

Ausführlichere Informationen über den SI-Club und den „Wildunger Bildungsbogen“ stehen im Internet unter <http://club-bad-wildungen.soroptimist.de/projekte/lokal/>